

Kinepolis nach Fund eines verdächtigen Pakets geräumt

Das Kinozentrum Kinepolis in Brüssel wurde am Samstagabend nach dem Fund eines verdächtigen Pakets evakuiert. Der belgische Minenräumdienst DOVO untersuchte das Paket und konnte keine explosiven Stoffe feststellen. Gegen Mitternacht wurde Entwarnung gegeben und die Umgebung wieder freigegeben, wie unter anderem VRT NWS und Het Laatste Nieuws berichten. Laut Linda Camarero-Verde,

Sprecherin der Polizeizone Brüssel-Hauptstadt/Ixelles, wurde die Polizei um 20.49 Uhr über den Fund informiert. „Unsere Einheiten haben sofort Maßnahmen ergriffen, das Gelände geräumt und eine Sicherheitszone eingerichtet, um die Anwesenden zu schützen“, erklärte Camarero-Verde gegenüber Het Laatste Nieuws. „Die Evakuierung verlief ruhig.“ Anwesende berichteten, dass laufende Filmvorführungen abrupt unterbrochen wurden. Mitarbeiter von Kinepolis seien in die Säle gekommen und hätten die Besucher zum Verlassen des Gebäudes aufgefordert. Zunächst sei von einem technischen Defekt die Rede gewesen. Erst kurz vor Mitternacht bestätigte die Polizei, dass es sich um einen Fehlalarm handelte.